

Enchanting Girls

Von NaruHina_forever

Kapitel 1: Mädchentag

An einem heißen Sommertag gehen Sakura, Ino, Hinata und Tenten mit passender Kleidung durch Konoha Gakure. „Es ist ziemlich warm. Diese Hitze ist ja kaum zu ertragen. Ich kann es kaum erwarten ins kühle Nass zu springen.“, sagt die blauhaarige Hyūga und wedelt sich mit einem kleinen hellblauen Fächer eine kühle Brise zu. „Da kann ich Hinata nur zustimmen. Es ist ziemlich warm. Sogar wärmer als normalerweise.“, meint die braunhaarige Kunoichi. „Willst du uns nicht endlich mal verraten wo wir hingehen Sakura?“, fragt die Yamanaka ihre beste Freundin, welche sie jedoch fies angrinst. „Das ist ein Geheimnis, aber wie ich es ja bereits erwähnt hab ist da ein Fluss, wo wir uns ein bisschen abkühlen können.“, meint die grünäugige Iryōnin fies, worauf Ino ihre Augenbraue hochzieht. „Na los Mädels, wir sind gleich da.“, ruft die rosahaarige Kunoichi und läuft direkt darauf in ein hohes Gebüsch. „Wie gesagt, das kann ja noch heiter werden.“, murmelt die Yamanaka und die drei Mädels folgen Sakura ins Gebüsch.

~*~*~Flashback~*~*~

Es klingelt an der Tür und wie ein Blitz steht Sakura Haruno schon vor ihrer Haustür und macht diese auf. „o-hayō. Schön dass ihr kommen konntet.“, kommt es fröhlich von der grünäugigen Konohanin von Team Sieben. Doch ihre Freundinnen sehen alles andere als fröhlich aus. „Warum sollten wir so schnell wie möglich herkommen Sakura? Und dann ausgerechnet bei dieser Hitze.“, nörgelt die blonde Chūnin von Team Zehn herum, während Hinata sich nur mit ihrem Fächer eine kühle Brise zu fächelt. „Wie wäre es wenn wir heute einen reinen Mädchentag machen?“, fragt die Haruno ihre besten Freundinnen, welche die rosahaarige Iryōnin im nächsten Moment ungläubig anschauen. „Ist es dafür nicht ein bisschen zu warm Sakura-san?“, hinterfragt die blauhaarige Hyūga und ist wieder mit ihrem Fächer zu Gange. „Ich finde Hinata hat recht Sakura.“, meldet sich nun auch Tenten zu Worte. „Macht euch mal wegen der Hitze keine Sorgen Mädels. Ich kenne einen Ort wo wir uns in einem Fluss ein bisschen abkühlen können.“, meint Sakura mit einem breiten grinsen, nachdem sie einen kleinen Picknickkorb den drei Kunoichi entgegenhält. „Na schön, wir haben wohl keine andere alternative, um diesen heißen Tag zu überleben.“, sagt nun die braunhaarige Kunoichi kratzt sich an der Wange. „Ich bin auch dabei.“, meldet sich nun Hinata und pustet sich nebenbei eine Strähne aus ihrem Gesicht. „Und was ist mit dir Ino? Kommst du auch mit?“, fragt die Haruno ihre beste Freundin mit einem zuckersüßen und unwiderstehlichen Hundeblick. „Ich denke ich komme auch mit.“ „Dann lasst uns gehen Mädels.“ 'Das kann ja noch heiter werden.', denkt sich die

Yamanaka etwas mürrisch.
~*~*~Flashback ende~*~*~

Nun stehen die vier Mädels an einem Fluss, der durch die vielen Sonnenstrahlen leicht in den Farben eines Regenbogens glitzert. Darum herum stehen viele Bäume, die obendrein noch Schatten spenden und an machen stellen sind Blumen zu finden, wo sich sogar einige Schmetterlinge tummeln. Sofort staunen Ino, Hinata und Tenten, während die rosahaarige Iryōnin ihre Freundinnen amüsiert anschaut. „Wow! Woher kennst du eigentlich diesen Platz Sakura?“ „Eigentlich habe ich ihn aus Zufall entdeckt. Der Trainingsplatz von Team 7 ist nämlich nicht weit von hier entfernt.“, erklärt die Haruno ihrer braunhaarigen Freundin. „Es ist mir in diesem Moment vollkommen egal, ob es ein schöner Platz ist oder nicht. Ich brauche eine Abkühlung, sonst sterbe ich noch in dieser Hitze.“, meint die Erbin des Hyūga Clan auf einmal und springt kurzerhand in den Fluss, wobei dies nasse Folgen für die anderen drei Konohanin hat. „Irgendwie habe ich mir das am Anfang ganz anders vorgestellt mit der Abkühlung.“, murmelt eine klitschnasse Sakura vor sich hin und die ebenfalls nassen Ino und Tenten kichern bei den Worten ihrer rosahaarigen Freundin. Nur einen kurzen Augenblick später kommt die blauhaarige Kunoichi von Team Acht wieder an die Wasseroberfläche. „Hinata ist wohl ganz in ihrem Element.“, flüstert die braunhaarige Teamkollegin von Neji Hyūga zu ihren beiden Freundinnen, die sich das Kichern nicht verkneifen können. „Das fühlt sich so gut an.“, kommt es zufrieden aus Hinatas Kehle und die eben genannte lässt sich einfach im Wasser treiben, bevor sie wenig später anfangen muss zu lachen. „Ihr drei seht lustig aus.“, lacht die Erbin des Hyūga Clan herzhaft, als ihr Blick kurz zu ihren Freundinnen gewandert ist. „Schau dich erst mal an Hinata oder sollte ich dich lieber kleiner Fisch nennen?“, ruft Tenten zurück, worauf diese von der Trägerin des Byakugan nassgespritzt wird. „Wir hören jetzt mit diesem Unsinn auf und entspannen uns einfach.“, schlägt Sakura vor, die aus ihrem Picknickkorb eine rote Picknickdecke herausgeholt und auf dem Boden ausgebreitet hat. Nur einen kurzen Moment später setzen sich Ino und Sakura auf die Decke, während Tenten sich gegen einen Baum setzt. Gleichzeitig setzt sich Hinata ans Ufer des Flusses und lässt ihre Beine im Wasser baumeln. „Zum Glück bist du im selben Team wie Naruto, sonst wären wir wahrscheinlich heute nicht an diesem Ort.“, meint die braunhaarige Chūnin, worauf eine gewisse Kunoichi mit blonden Haaren anfängt zu grinsen. „Apropos Naruto. Wie läuft es eigentlich zwischen dir und Naruto Hinata?“, fragt Ino die blauhaarige Kunoichi aus dem Hyūga Clan. „I-ich weiß gar nicht w-was d-du meinst.“, stottert die Hyūga mit einer gewaltigen Röte im Gesicht herum. „Denkst du wir wissen nicht wie du ihn immer anschaust? Du bist total in ihn verknallt.“, kommt es amüsiert von der rosahaarigen Iryōnin, worauf Hinata noch röter anläuft. „I-ich...ähm n-naja ich...i-ich...“, stammelt die Chūnin aus Team Acht vor sich hin und würde am liebsten im Erdboden versinken. 'Wenn Hinata wüsste was wirklich in Narutos Kopf vorgeht, dann würde sie... Ich weiß, ich habe versprochen Hinata nichts von deinen Gefühlen zu sagen aber würde es nicht einfacher sein, wenn ich ihr einfach sage, dass du sie liebst Naruto?', denkt sich die Teamkollegin des Uzumaki und schaut dabei lächelt auf die Erbin des Hyūga Clan. „Beruhige dich wieder Hinata und trink erst mal was.“, meint Sakura, kramt im Picknickkorb herum und schmeißt einen Augenblick später der Angesprochenen eine Colaflasche zu, welche diese mit einer einzigen Handbewegung auffängt. „Will noch jemand was trinken?“ „Ich hätte gerne was.“, meldet sich nun die braunhaarige Chūnin und die Haruno wirft eine Flasche mit Cola

zu ihr hin.

„Apropos Jungs Sakura...“, fängt die blonde Chūnin mit einem Mal an und holt sich gleichzeitig aus Sakuras Picknickkorb eine Colaflasche raus. „Lass mich raten! Du willst mich jetzt über mich und Sasuke-kun ausquetschen, nicht wahr?“ „Ähm...ja!“, kommt es frech von der Yamanaka. „Also, wie laufen die Dinge zwischen euch beiden?“, fragt Tenten und nimmt kurz darauf einen Schluck von ihrer Cola. „Ich weiß nicht. Außerdem habe ich sowieso andere Sorgen.“ „Und welche?“, kommt es nun von der Yamanaka, welche sich darauf einen Schluck von ihrer Cola genehmigt. „Ich bekomme immer von einer fremden Person Blumensträuße.“ „Vielleicht ein Stalker?“ „Ist schon möglich Tenten. Erst gestern lag ein Blumenstrauß mit sieben Rosen mit einem Zettel: 'Für die schönste Kirschblüte' bei mir vor der Haustür.“, erklärt die grünäugige Schülerin der Godaime Hokage. 'Ein Blumenstrauß mit sieben Rosen? Seltsam. Sasuke hat gestern genau so einen Strauß mit der gleichen Anzahl von Rosen bei uns im Blumenladen gekauft.', denkt sich die beste Freundin von Sakura. 'Kann es sein, dass dieser Blumenstrauß von Sasuke ist?', kommt es Ino als Gedanke in den Sinn. „Aber jetzt wo wir gerade beim Thema sind. Sasuke-kun verhält sich neuerdings irgendwie so seltsam.“ „Wie meinst du das?“, kommt es auf einmal von Hinata und Sakura lässt einen Seufzer aus ihrer Kehle entweichen. „Während unseres letzten Trainings mit Kakashi-sensei hat Sasuke-kun mich irgendwie immer so...so...“ „So verliebt angesehen?“, beendet die blonde Yamanaka den Satz ihrer rosahaarigen Freundin, worauf diese sie verwundert anschaut. „Meinst du? Wie kommst du darauf Ino?“ „Ach...nur so eine Vermutung.“ „Aha.“, kommt es nur von grünäugige Iryōnin. 'Würde mich wirklich nicht wundern, wenn die Rosen von ihm sind.', denkt sich die Kunoichi aus dem Yamanaka Clan mit einem Lächeln. 'Hat Ino vielleicht recht?', denkt sich die Haruno und kramt währenddessen in ihrem Picknickkorb herum. 'Plausibel wäre es schon. Ich meine warum sollte Sasuke-kun sonst...', „Autsch!“ „Was ist los Sakura-san?“, fragt die blauhaarige Kunoichi die Iryōnin aus Team Sieben. „Ach ich hab mich nur gerade irgendwo geschnitten.“, erklärt die Rosahaarige und nimmt ihren blutigen Finger in den Mund. „Sakura! Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.“ „Das sagt grade die richtige. Wer von uns beiden hat den letztes mal Shikamaru unter sich begraben, weil sie *unabsichtlich* über ihre eigenen Füße gestolpert ist.“, rechtfertigt sich die Haruno. „Jetzt übertreibst du aber Sakura.“, meint Ino und verschränkt ihre Arme vor ihrer Brust, während sich auf ihren Wangen ein leichter Rotschimmer ablegt. Im nächsten Moment fängt Tenten auch schon an zu lachen. „Das war ja auch zu komisch, als du auf Shikamaru saßest.“

Keiner von den vier Konohanin ahnt jedoch, dass sie beobachtet werden. Die Person ist ein junges Mädchen im Alter von schätzungsweise zwölf Jahre. Sie hat dunkelblaue Augen, trägt ein weißes Kleid und hat eine hellbraune Tasche über ihre Schulter. An sich nichts außergewöhnliches, jedoch gibt es etwas, was einem sofort ins Auge springt. Die Haare des Mädchens haben die Farbe eines Regenbogens. 'Ihr vier seid zwar normale Menschen, aber die Welt benötigt schon bald eure Hilfe.', denkt sich das Mädchen und holt aus ihrer Tasche vier durchsichtige, kleine Kugeln heraus. Die erste hat eine blaue Perle, die zweite einen roten Rubin mit einer Flamme innen drin, die dritte hat eine Art gelber Glitzerstaub und die vierte eine blutrote Fledermaus mit silbernen Augen. 'Ich glaube ich werde sie bei euch vier benutzen.', denkt sich das

Mädchen, während sie ihren Blick von den Kugeln auf unsere vier Kunoichi von Konoha Gakure richtet. Im nächsten Moment schließt sie auch schon ihre Augen. „Ich bitte euch die Kräfte und Fähigkeiten, die ich euch vermache, weiße zu benutzen und helft uns bitte im Kampf gegen die dunklen Mächte.“, murmelt das Mädchen namens Hikari leise vor sich hin und öffnet wieder ihre Augen, welche nun die Farben eines Regenbogens angenommen haben. Schon im nächsten Augenblick fliegen die vier Kugeln auf die Ninja aus Konoha Gakure zu und dringen unbemerkt in deren Körper ein. In Hinatas die Kugel mit der blauen Perle, die mit dem Rubin in Tentens Körper, die mit dem gelben Glitzerstaub in Inos und die Kugel mit der Fledermaus dringt in Sakuras Körper ein. Direkt darauf verfärben sich die Augen des Mädchens wieder in ein helles blau. 'Mögen sie euch gegen das Böse helfen.', denkt sich das Mädchen mit den regenbogenfarbigen Haaren mit einem Lächeln. „Ich wünsche euch viel Glück.“, murmelt Hikari den vieren zu und verschwindet in einem regenbogenfarbigen Licht. Kurze Zeit später ist auch schon ein Schrei zu hören.

Info:

o-hayō: (; japanisch: „guten Morgen“).